Presseinformation

27. Januar 2010

Kampagne „vielfaltleben" in St. Pölten gestartet

Berlakovich, Pernkopf: Artenvielfalt auch für die Zukunft sichern

In St. Pölten startete heute Bundesminister Dipl.Ing. Niki Berlakovich zusammen mit Landesrat Dr. Stephan Pernkopf und Fernsehmoderator Sepp Forcher die „vielfaltleben"-Gemeindetagung zu den österreichischen Aktivitäten zum Schutz der Artenvielfalt. „Niederösterreich ist das Bundesland mit dem größten Naturreichtum. Insgesamt sind 32 Prozent der gesamten Landesfläche als Schutzgebiet ausgewiesen", erklärte Pernkopf, der auch betonte: „Auf über 23 Prozent der niederösterreichischen Landesfläche erstrecken sich 21 Natura 2000-Gebiete. 19 von 38 Life-Naturprojekten wurden seit dem EU-Beitritt Österreichs in Niederösterreich umgesetzt und insgesamt rund 60 Millionen Euro investiert." Zudem gebe es in Dürrenstein das einzige Wildnisgebiet Österreichs und die Kulturlandschaft der Wachau sei Teil des UNESCO-Weltkulturerbes.

„Kein anderes Bundesland beherbergt auf seinem Gebiet so viele Naturschätze wie Niederösterreich", führte der Landesrat weiter aus und betonte die große Verantwortung für die Pflanzen, Tiere und Landschaften. Daher setze Niederösterreich heuer mit dem Schutz von Großtrappe, Habichtskauz und Ziesel eine Reihe von Artenschutzprojekten um. Zum anderen habe Niederösterreich mehr als 400 Kilometer Anteil am längsten „Grünen Band", dem ehemaligen „Eisernen Vorhang", und starte heuer zusammen mit der Slowakei die Vernetzung der Lebensräume in Alpen und Karpaten. „Die Gemeinden als starke Partner vor Ort haben eine zentrale Rolle bei der Kampagne zum Schutz unserer Natur- und Artenvielfalt", so Pernkopf. „Aber auch die Landwirtschaft leistet ihren Beitrag zur Lebensvielfalt. Insgesamt 6.300 landwirtschaftliche Betriebe setzen in Niederösterreich das Agrarumweltprogramm ÖPUL um", meinte Pernkopf abschließend.

„In Österreich sind 4.000 Arten vom Aussterben bedroht. Aufgabe ist es, die biologische Vielfalt für unsere Lebensqualität und unser Überleben zu sichern", meinte Berlakovich, der auch betonte: „Viele prominente Österreicher unterstützen die Kampagne, einer davon ist der bekannte Fernsehmoderator Sepp Forcher." Durch öffentlichkeitswirksame Auftritte soll das Thema Lebensvielfalt in den Mittelpunkt des öffentlichen Interesses gestellt werden.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Nähere Informationen: Büro Landesrat Pernkopf, Klaus Luif, Telefon 02742/9005-12705, e-mail klaus.luif@noel.gv.at, http://www.vielfaltleben.at/

E-Mail: presse@noel.gv.at